



Sammlungsbereich
Korrespondenzen

Verfasser*in
Georg Kolbe

Adressat*in
Julia Hauff

Datierung
12.05.1938

Umfang
1 Bildpostkarte mit Briefumschlag

Erwerbung
Schenkung aus Privatbesitz, 1993

Inventarnummer
GK.597_003

Transkript
vorhanden

Datensatz in Kalliope
1546427

Rechte
Public Domain Mark 1.0

Die in Stuttgart lebende Bildhauerin Julia Hauff war Schülerin und Freundin von Georg Kolbe. Das umfangreiche Konvolut umfasst Briefe Kolbes an Hauff von 1928 bis zu seinem Tode 1947. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Post- bzw.



G K M

Briefkarten mit Motiven seiner Werke oder seines Atelierhauses in Berlin-Westend.

Kolbe trat im November 1938 eine durch die Reichskammer der bildenden Künste genehmigte Spanienreise an. Im Auftrag der Rohstoff- und Wareneinkaufsgesellschaft (ROWAK) porträtierte er dort den Diktator Francisco Franco.

Transkription

[Bildpostkarte]

[Abbildung: Georg Kolbe, „Junger Streiter“, 1935]

Seite 2

12.V 38

L. J. Danke für alle Nachrichten – könnten allerdings besser lauten! Für d. Fall Ihrer Berlinfahrt möchte ich orientierend berichten, dass mir eine Reise nach Spanien bevorsteht⁽¹⁾ – Leider weiss ich keinen Termin, es wird mal plötzlich sein – Hoffe jedoch, Sie einen Tag wie vergang.[vergangenes] Jahr auf Urlaub zu sehen? Herzlichst
Ihr GK.

Anmerkungen

(1)

Kolbe trat im November 1938 eine durch die Reichskammer der bildenden Künste genehmigte Spanienreise an. Im Auftrag der Rohstoff- und Wareneinkaufsgesellschaft (ROWAK) porträtierte er dort den Diktator Francisco Franco.